
Subject: Hilfe bei der auswahl einer Klinik.

Posted by [wladi213](#) on Thu, 26 Jan 2017 18:07:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag,

- * Alter: 29
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 5
- * Geplantes Budget:10000€
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Langsam
- * HA gestoppt?: ja
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): nein

Über einen Freund bin ich auf das Forum gestoßen und ich finde es echt super, wie gut die Personen hier beraten werden. Kurz zu meiner Person: Ich bin 28 und mit circa 21 hat der Haarausfall begonnen und jetzt mit fast 29 hat es aufgehört. In der Zeit ist so einiges verloren gegangen, was ich gerne wieder auf dem Kopf hätte^. Der Haarausfall ist erblich bedingt aber mittlerweile habe ich schon weniger Haar als mein Vater. Ich hoffe, Ihr könnt mir auch so toll weiterhelfen.

Meine erste Frage: Benötige ich mehr als 4000 Graft?

Und die Zweite: Welche Ärzte oder Kliniken in der Türkei könnten Ihr empfehlen?

In bevorzuge die Türkei, weil das Preisleistungsverhältnis meiner Meinung nach besser ist als z. B. in Deutschland, Österreich oder in der Schweiz.

Ich habe erst einen Kostenvoranschlagsantrag bei Dr. Demirsoy gestellt und warte noch da rauf.

Im Voraus Vielen Dank

File Attachments

1) [1..jpg](#), downloaded 970 times



2) [3.JPG](#), downloaded 1159 times



3) 4.JPG, downloaded 1071 times



Subject: Aw: Hilfe bei der auswahl einer Klinik.

Posted by [Ryder89](#) on Thu, 26 Jan 2017 18:57:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist NW5 --> je nachdem was du erwartest werden es mehr als 4000 grafts sein müssen...

Ein wichtiges Bild fehlt jedoch! Mach mal eines von hinten (nicht nur so halb schräg)... Also wirklich den ganzen Donor ablichten bitte.

Du bist 29 und die Haare oben seitlich wirken auch nicht mehr zu 100% glücklich... Sprich deine Seiten könnten auch noch weiter runter gehen, die Tonsur sich ausbreiten.

In der Türkei gibts ein paar Brauchbare! Am besten du liest dich jetzt mal über den Sommer ein und gehst dann das ganze nächsten Winter, gut informiert, an!

Achja, ich glaub dir würde kurze Haare ganz gut stehen--> Probier mal mit 6-9mm! Sieht glaub ich besser als als die ca 1,5cm!

Subject: Aw: Hilfe bei der auswahl einer Klinik.

Posted by [-Mark-](#) on Thu, 26 Jan 2017 20:17:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wladi,

herzlich Willkommen im Forum.

Den nicht sehr optimalen Fotos nach zu urteilen, wirst du mehr als 4000 Grafts brauchen. Es ist nicht nur eine relativ große Fläche zu beackern, du hast auch sehr feines Haar. Vorausgesetzt, dass dein Donor genug hergibt, wäre eine FUT-Behandlung angesagt.

Ich würde dir empfehlen, den Donor vermessen zu lassen und einen Top-Doc zu wählen. Der Preis sollte nicht der Entscheidungsfaktor sein.

Subject: Aw: Hilfe bei der auswahl einer Klinik.

Posted by [alopecia.de](#) on Thu, 26 Jan 2017 22:07:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde mir Gedanken zum Thema Medikation machen. Du brauchst viele Haare, und es wäre schade hier knappe Ressourcen zu verlieren bzw. eine Chance auf Stabilisierung auszulassen.

Subject: Aw: Hilfe bei der auswahl einer Klinik.

Posted by [Hairmedic](#) on Fri, 27 Jan 2017 09:04:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wladi213,

Sie sollten davon ausgehen, daß noch rd 2- 3 cm an den Seiten des Oberkopfes ausgehen

werden. (Diese Bereiche sind eh ausgedünnt und von schlechterer Qualität) Darauf wird sich Ihr Hausaufall einpendeln.

Wenn Sie nicht das Hinterkopfproblem primär stört, sollten Sie die Gewichtung auf den Ansatz bis Mittelkopf legen und zunächst mit ausgeprägteren Geheimratsecken beginnen.

D.h. Sie sollten Ihre Vorgehensweise planen. Ihr neuer Haaransatz sollte da sein , wo Sie jetzt noch Haare haben, dann etwas die Ecken auffüllen und im Mittekopf abschließen. Evtl kann man einen "leichten" Übergang nach hinten schaffen. Das kann man schon ziemlich "blickdicht" transplantieren. Sie gewinnen damit eine sehr viel positiveren Gesamteindruck.

Warten Sie ein paar Jahre ab und ggfls entscheiden Sie sich danach für eine weitere Behandlung für die Ecken und den Hinterkopf.

Beste Grüsse

J. Weiand

Subject: Aw: Hilfe bei der auswahl einer Klinik.

Posted by [Deniz Estetik](#) on Wed, 01 Feb 2017 00:04:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi hi,

ich möchte zu deiner Frage: würden 4.000 Grefts reichen eine Info geben. Da du noch jung bist, denke ich , dass man bei Dir 2 Sitzungen macht. Die erst Zeitnahe und die 2. nach Jahren. Deshalb ist es besser, dass man bei der 1. Entnahme der Grefts nicht auf maximum geht. Bei Patienten in deinem Alter und diesem Haarausfall ist es die beste Variante. Man kann nicht berechnen oder abschätzen, wann wieviell ausfällt. Daher Reserven zurück lassen.

Haartransplantationen nur FUE, Finger weg von FUT, dass ist eine veraltete version und hinterlässt riesen Narben.

Subject: Aw: Hilfe bei der auswahl einer Klinik.

Posted by [wladi213](#) on Wed, 01 Feb 2017 20:33:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen und vielen Dank für die Antworten

@ Ryder89 Danke, ich habe mir meine Haare kurz schneiden lassen und füge unten ein besseres Bild ein.

@ Mark BHR Clinic Danke, ich habe mich für das FUE-Verfahren entschieden, da ich Angst habe das sichtbare Narben bleiben und ich seitlich bzw. hinten meine Haare lieber kurz trage.

@ alopecia.de Danke, ich habe mir schon Gedanken darüber gemacht und mich dagegen entschieden. Da das Geld was in Medikamente investiert wird auch in eine HT investieren kann und dann kommen noch die Nebenwirkungen.

@ Hairmedic und Deniz Estetik Danke, ich werde mich wohl auch für 2 HT's entscheiden. Bei der Ersten mit circa 3500 Grafts damit noch genügend Reserven für die Zweite bleiben, falls doch noch mehr Haare ausfallen. Die zweite HT wird dann 2-3 Jahre später durchgeführt.

Nochmals Dankeschön für die Antworten

File Attachments

1) [1.1.png](#), downloaded 733 times



2) [1.2.png](#), downloaded 815 times



3) [1.3.jpg](#), downloaded 768 times



Subject: Aw: Hilfe bei der auswahl einer Klinik.
Posted by [wladi213](#) on Wed, 01 Feb 2017 20:36:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

1) [1.4.jpg](#), downloaded 764 times



Subject: Aw: Hilfe bei der auswahl einer Klinik.

Posted by [alopecia.de](#) on Wed, 01 Feb 2017 20:42:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Da das Geld was in Medikamente investiert wird auch in eine HT investieren kann und dann kommen noch die Nebenwirkungen.

1. Nebenwirkungen können kommen, tun es aber bei der Mehrheit der Patienten nicht
2. Du hast eine Schubkarre Schnee (=Haare), und lässt diese in der Sonne stehen, statt Geld für die Kühlung auszugeben. Macht das Sinn?

Es muss jeder seine Entscheidung selbst treffen, aber nicht zu versuchen seinen Haarstatus zu stabilisieren (mit was auch immer) macht für mich keinen Sinn. Wenn es nichts bringt, oder die Nebenwirkungen spürbar sind, kann man immer noch mit aufhören.

Meine Meinung zu diesem oft anzutreffenden Vorgehen.

Subject: Aw: Hilfe bei der auswahl einer Klinik.

Posted by [-Mark-](#) on Thu, 02 Feb 2017 07:53:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wladi,

ich kann dein Argument bezgl. der FUT-Narbe nachvollziehen. Wenn du die Haare an den Seiten weiterhin sehr kurz tragen möchtest, hat eine FUE was die Sichtbarkeit der Narbe angeht, klare Vorteile. Wenn du dich für eine FUE entscheidest, solltest du möglichst nicht zuviele Grafts für die erste OP investieren, d.h. eine konservative Haarlinie wählen und dich zunächst auf die Behandlung des Vorderkopfes konzentrieren.
